

Der Pressedienst

MEDIENDIENST FÜR JOURNALISTEN

Ressort: Sicherheitstechnik | Datum: 08.07.16 | Text und Bild unter: www.der-pressedienst.de/sicherheitstechnik/

Auch unterwegs die Sicherheit zu Hause kontrollieren und steuern

Den Urlaub beruhigter mit Alarmanlagen-App genießen

Ob Sonnenbad am Strand, Wandern in den Bergen oder Städtetour – jeder gestaltet seinen Urlaub fernab von daheim anders. Doch egal wie man die freien Tage verbringt. Irgendwann sind sie meist da, die Gedanken: „Hat sich zu Hause vielleicht ein Einbrecher Zutritt verschafft, ist der Herd wirklich abgeschaltet, tritt irgendwo Wasser aus?“ Eine Telenot-Alarmanlage mit der passenden App „BuildSec“ räumt diese Sorgen schnell aus der Welt. Via Smartphone oder -Pad kann die Sicherheit der eigenen vier Wände immer und überall kontrolliert sowie gesteuert werden. So lässt sich der Urlaub beruhigt genießen.

Sicherheitsexperte Alexander Kurz vom Alarmanlagen-Hersteller Telenot kennt das Gefühl: „Die Sorge, ob zu Hause in Sachen Sicherheit alles in Ordnung ist, kann Kopfzerbrechen bereiten. Und das fern von daheim in den Ferien, die doch zum Entspannen und Erholen dienen sollen.“ Ganz unberechtigt sei die Sorge um den Gebäudeschutz laut Kurz nicht. Immerhin wird in Deutschland so oft eingebrochen, wie seit 15 Jahren nicht mehr. „Ein Einbruch bedeutet nicht nur finanziellen Schaden. Er hat zudem den unschönen Beigeschmack, dass jemand unberechtigt in die Privatsphäre eingedrungen ist“, so der Sicherheitsexperte. Bei vielen Hausbewohnern bestehe auch die Angst vor einem zu spät erkannten Wasserschaden oder Brand, während sie im Urlaub sind.

Auf zuverlässige Sicherheitslösung kommt es an

Doch soweit muss es laut Kurz nicht kommen: „Wer sich für eine zuverlässige Alarmanlage vom Fachmann entscheidet, ist auf der sichereren Seite – und kann die freien Tage fernab der Heimat entspannter genießen.“ Das mehrfach prämierte Telenot-Alarmsystem compact easy beispielsweise, schützt mit seinen Sicherheitskomponenten wie Bewegungsmeldern vor Einbrechern. Eine Sirene mit Blitzlicht an der Hausfassade schreckt potenzielle Eindringlinge ab und macht Nachbarn darauf aufmerksam, dass etwas nicht stimmt. Je nach Sicherheitsbedürfnis lassen sich zusätzliche Komponenten wie Glasbruchmelder, Magnetkontakte an Fenstern und Türen sowie Rauchwarn- oder Wasserschadensmelder mit dem System verbinden. Auch

Der Pressedienst

MEDIENDIENST FÜR JOURNALISTEN

bis zu 16 Smart-Home-Funktionen übernimmt die compact easy, wie das Steuern des Außenlichts oder Garagentors.

Über die passende Telenot-App „BuildSec“ stehen Alarmanlagen-Besitzer überall und zu jedem Zeitpunkt in Verbindung mit ihrem Sicherheitssystem daheim. Sie können per Smartphone oder -Pad kontrollieren, ob zu Hause mit dem Gebäudeschutz alles in Ordnung ist und diesen steuern. Frei nach dem Motto: Ein Klick auf Mallorca und in Berlin ist die Alarmanlage scharf.

Per SMS über Alarm informiert

Sollte die Anlage Alarm schlagen, etwa bei einem Einbruch, Brand oder technischen Defekt, wird der Hausbesitzer per SMS oder Sprachnachricht auf seinem Mobiltelefon informiert. Gleichzeitig kann der Alarm auch an einen Wachdienst und von da aus an die Polizei oder Feuerwehr gehen. So ist Hilfe mit Sicherheit schnell vor Ort. Die Datenübertragung zwischen Alarmanlage und App erfolgt via manipulationssicherer Übertragungstechnik.

Ebenso vor Manipulation geschützt sind alle Komponenten der Telenot-Alarmanlage. Denn jedes Produkt trägt eine Geräteprüfungsnummer, die von der unabhängigen Prüfinstitution VdS Schadenverhütung anerkannt ist. Eine Systemnummer garantiert außerdem das Zusammenspiel der einzelnen Alarmanlagenkomponenten. „Qualität ist entscheidend, denn die Anlage und App müssen kompromisslos 365 Tage im Jahr funktionieren“, sagt Kurz. Nur so können sich Alarmanlagen-Besitzer sicher sein, dass sie beim Nachhausekommen aus dem Urlaub daheim alles unversehrt vorfinden.

Über Telenot

Telenot ist ein führender deutscher Hersteller von elektronischer Sicherheitstechnik und Alarmanlagen mit Hauptsitz in Aalen, Süddeutschland. Die Produkte verfügen über Einzel- und Systemerkennung der VdS Schadenverhütung, des VSÖ Verbandes der Sicherheitsunternehmen Österreich und des SES Verbandes Schweizer Errichter von Sicherheitsanlagen. VdS, VSÖ und SES sind offizielle Organe für die Prüfung und Anerkennung von Sicherheitsprodukten. Damit garantiert Telenot verbrieft Sicherheit. Rund 360 zertifizierte Fachbetriebe – die Autorisierten Telenot-Stützpunkte – bilden das größte Netzwerk für Sicherheit mit Brief und Siegel. Mit über 3.800 Technikern und Servicefachkräften stellen sie die Planung, Montage, Inbetriebnahme und den Service rund um zuverlässige und anerkannte Telenot-Alarmanlagen vor Ort sicher. Sicherheitslösungen von Telenot fin-

Der Pressedienst

MEDIENDIENST FÜR JOURNALISTEN

den sich in Privathaushalten, kleinen und mittleren Unternehmen, im Einzelhandel, der Industrie und der öffentlichen Hand. www.telenot.de



Bildtext: Sicherheit zum Mitnehmen: Mit der Alarmanlagen-App können sich Hausbesitzer jederzeit und von jedem Ort aus via Smartphone oder Tablet über die Sicherheit zu Hause informieren. (**Quelle:** Telenot Electronic GmbH)



Bildtext: Wer seine eigenen vier Wände mit einer Alarmanlage schützt, kann sich sicher sein: Beim Nachhausekommen, etwa aus dem Urlaub, keinem Einbrecher in die Arme zu laufen. (**Quelle:** Telenot Electronic GmbH)



Bildtext: Entspannt den Urlaub fernab von daheim genießen: Möglich ist das mit der Alarmanlagen-App „BuildSec“. (**Quelle:** Telenot Electronic GmbH)